

Inbetriebnahme Formular

Ablauf der Inbetriebnahme

Während der Inbetriebnahme muss sowohl der Elektriker und der Installateur, insofern nicht anders besprochen, vor Ort sein. Planen Sie hier für bitte 2 Stunden +-30 min ein.

Für eine korrekte Einweisung ist es wichtig, dass der Endkunde auch vor Ort ist.

Beim Inbetriebnahme Termin ist die Anlage betriebsbereit; d.h. sie ist fertig installiert, befüllt, entlüftet, die Elektrik und das Internet sind angeschlossen und geprüft.

Verstanden

Ja Nein




Für eine Inbetriebnahme benötigen wir zwingend einen funktionierenden Internetanschluss per Ethernet-Kabel am Display. (LAN-Kabel)




Internetanschluss vorhanden und betriebsbereit. Ja Nein

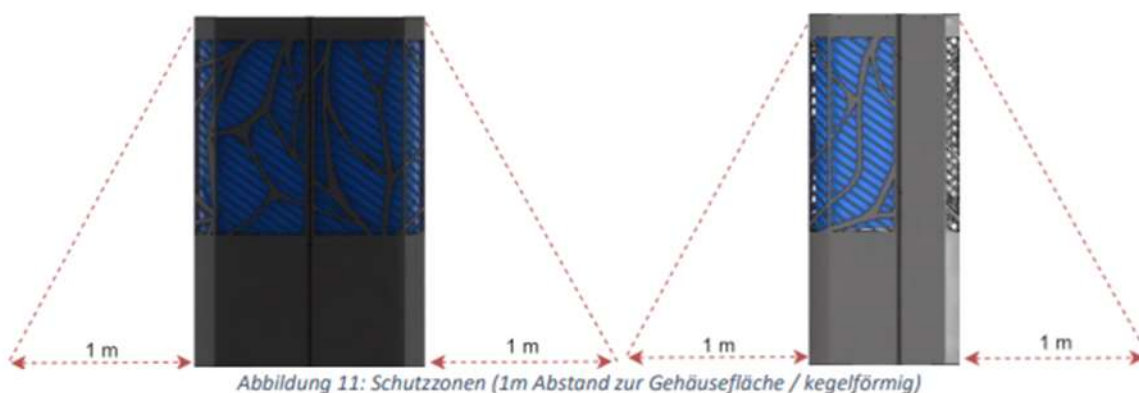
Sicherheitsrelevante Voraussetzungen

Es sind **KEINE** selbsttätigen Entlüfter in Vor- oder Rücklauf der Wärmepumpe oder damit hydraulisch verbundenen Systemen im Gebäudeinneren verbaut. (Das Außengerät hat bereits jeweils in Vor- und Rücklauf einen selbsttätigen Entlüfter.)

Auszug aus der Montageanleitung:

	Das Außengerät darf nur im Freien installiert werden
	Die Wärmepumpe darf sich in keiner Senke befinden, in der sich im Falle einer Leckage Kältemittel in explosionsfähiger Konzentration ansammeln kann.
	Die Wärmepumpe muss in sicheren Bereichen aufgestellt werden. Als unsicher gelten Bereiche, die sich z.B. ohne Anfahrerschutz im Rangierbereich von Fahrzeugen befinden. Werden Bereiche kurzfristig unsicher (z.B. bei Baumaßnahmen), muss die Wärmepumpe entsprechend geschützt werden.

	Die in diesem Abschnitt beschriebenen Schutzzonen müssen unbedingt eingehalten werden. Innerhalb der Schutzzonen dürfen sich keine Zündquellen wie z.B. elektrische Schalter, offenes Feuer oder heiße Oberflächen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass innerhalb der Schutzzonen nicht geraucht werden darf.
	Es ist sicherzustellen, dass im Falle einer Leckage kein Kältemittel in geschlossene Räume gelangen kann. Innerhalb der Schutzzone dürfen daher keine Fenster, Türen, Lichtschächte, sonstige Öffnungen oder Kanalabläufe vorhanden sein.
	Die Schutzzonen dürfen sich nicht auf Verkehrswege, Nachbargrundstücke oder öffentliche Flächen erstrecken.



Die in der Montageanleitung geltenden Sicherheitsvoraussetzungen

sind erfüllt worden. Ja Nein

Kunde/Inbetriebnahmeobjekt:

Name _____ Anschrift _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

Wunschtermin: _____

Sie können hier mehrere Terminvorschläge eintragen. Wir kontaktieren Sie zeitnah zur Bestätigung.

Firma/Installateur:

Name _____ Anschrift _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____